

## **Protokolleintrag vom 13.01.2010**

**2010/22**

### **Postulat von Monjek Rosenheim (FDP) und Albert Leiser (FDP) vom 13.01.2010: Umgestaltung des Goldbrunnenplatzes**

Von Monjek Rosenheim (FDP) und Albert Leiser (FDP) ist am 13. Januar 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob der Goldbrunnenplatz als Platz für die Bevölkerung nicht attraktiver gemacht bzw. gestaltet und möbliert werden könnte.

Begründung:

Der Goldbrunnenplatz ist einer der zentralen öffentlichen Verkehrsknotenpunkte im Kreis 3. Vor einigen Jahren wurde der Platz mit einigem Aufwand neu gestaltet. Aber mit der Neugestaltung so richtig zufrieden ist wohl kaum jemand. Tatsache ist, dass es eher etwas nach, man verzeihe uns den Ausdruck, «verödeter Steinwüste» mit einigen Kebab-Imbissbuden aussieht.

Insbesondere die VBZ-Insel mit Ticketeria, Imbissecke, öffentlichen Toiletten, Telefon, Brunnen und etwas grünen Pflanzen ist alles andere als attraktiv, wenn man die Platzgestaltung und –möblierung mit anderen neu gestalteten Plätzen mit VBZ-Inseln in Zürich vergleicht. Quartiermässig wäre es eine grosse Chance, wenn der Stadtrat diesbezüglich „über die Bücher gehen“ würde und mit entsprechenden Eingriffen etwas mehr Farbe und Leben auf den Goldbrunnenplatz brächte.

Mitteilung an den Stadtrat